

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FuG/003(IV)/04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	Dienstag, 16. Nov. 2004	FrauenNetzWerk Immermannstraße 19	17:00Uhr	19:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Öffentliche Sprechstunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Haushaltsplan 2005 DS0639/04
 - Haushaltssatzung 2005
 - Finanzplan bis 2008
 - Stellenplan 2005
- 6 Anträge
- 6.1 Kinder- und Familienfreundliches Programm der Landeshauptstadt A0150/04
Magdeburg

- 6.2 Kinder- und Familienfreundliches Programm der Landeshauptstadt Magdeburg A0150/04/1
- 7 Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Huhn, Dagmar

Mitglieder des Gremiums

Frau Frömert, Regina
Herr Heinemann, Klaus
Herr Hildebrand, Jürgen Dr.
Herr Reppin, Bernd
Herr Rink, Johannes

Beratende Mitglieder

Herr Altmann, Martin

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Hausmann, Christian
Frau Kaufmann, Carola

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Frau Paqué, Sabine

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Bühnemann, Bärbel

Verwaltung

Frau Editha Beier, AL 16
Frau Heike Ponitka, A 16
Frau Ingrid Bannier, FB 02
Frau Doris Heidel, FB 02
Frau Sabine Keller, A 61

Gäste

-

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende **Frau Huhn** begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Abstimmung: 6/0/0

3. Genehmigung der Niederschrift

Zur Niederschrift vom 19. Okt. 2004 erklärte **Frau Bannier**: Lt. Niederschrift vom 19. Okt. 2004 standen die Unterlagen zum Haushaltsplan 2005 den Fraktionen erst am 18. Okt. 2004 zur Verfügung. Eine Rücksprache mit dem Amt 13 ergab, dass am 14. Okt. 2004 die DS freigeschaltet wurde. Am Freitag, dem 15. Okt. 2004 - vormittags, wurden die anderen Haushaltsunterlagen verteilt.

Hierzu gab es im Ausschuss eine intensive Diskussion, wann die Unterlagen zur Verfügung standen. Die Ausschussmitglieder einigten sich darauf, dass "zur Arbeit am 18. Okt. 2004 die Unterlagen zur Verfügung standen".

Die Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmung: 5/0/1

4. Öffentliche Sprechstunde

Sie wurde nicht wahrgenommen.

5. Beschlussvorlagen

- | | | |
|------|--|-----------|
| 5.1. | Haushaltsplan 2005
- Haushaltssatzung 2005
- Finanzplan bis 2008
- Stellenplan 2005 | DS0639/04 |
|------|--|-----------|
-

Zu diesem TOP erschienen **Frau Bannier** und **Frau Heidel** vom FB 02.

Frau Beier gab eine kurze Erläuterung zum Haushalt des Amtes 16, die von den Damen und Herren zur Kenntnis genommen wurden. Spezielle Anfragen gab es seitens der StadträtInnen der PDS.

Frau Frömert fragte nach, warum die Vereine VAMV (Ortsverband) und Kenya Help noch im Haushaltsplan stehen, aber ohne Summe. **Frau Beier** gab dazu eine entsprechende Erläuterung (Kenya Help hat keinen Antrag gestellt und wird wahrscheinlich die Geschäftsstelle aufgeben. Der Verein VAMV wird durch Amt 51 bezuschusst). Warum der Verein VAMV für 2005 nicht mehr im Haushaltsplan zu finden ist, sollte in der Haushaltsdebatte geklärt werden. Dazu ist ein Hinweis an den FG-Ausschuss zu geben. Des Weiteren musste auch der Verein Frauenpolitische Bildung die Geschäftsstelle aufgeben und hat keinen neuen Antrag auf Förderung gestellt.

Im Zusammenhang mit der Diskussion zum Haushalt 2005 wurde von den Mitgliedern des FuG-Ausschusses nachgefragt, ob der Verein alleinerziehender Mütter und Väter e. V. Magdeburg (VAMV) in der Planung eines Amtes der Stadt verankert ist. Da der Haushaltsplan 2005 dazu keine Aussage zulässt, wird der Antrag an den FG-Ausschuss gerichtet, die Bezuschussung des Freien Trägers VAMV e. V. Magdeburg mit entsprechend angemessenen finanziellen Mitteln zu gewährleisten.

Begründung

Der Freie Träger VAMV e. V. Magdeburg wurde jahrelang im Haushalt des Amtes 16 geführt und bezuschusst. Per Beschluss des Oberbürgermeisters wurden aus fachspezifischer Sicht die Mittel in Höhe von 6000,- DM dem Amt 51 zugewiesen. Im Haushaltsplan des Jahres 2005 ist die perspektivische Finanzierung dieses Freien Trägers durch das Amt 51 nicht eingeplant. Der Bedarf ist jedoch auf Grund der sozialen Situation allein erziehender Mütter und Väter in der Landeshauptstadt Magdeburg nachweislich vorhanden (der Antrag liegt als Anlage bei).

Es wurde festgelegt, dem Amt 51 einen Auszug aus der Niederschrift zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung: 6/0/0

Frau Beier erläuterte den Vorschlag des Amtes 16 zur Bezuschussung: Die an das Amt 16 gerichteten Anträge zeigen zunächst eine veränderte Trägervielfalt mit einem erhöhten Antragsvolumen von rd. 24.000,- EUR.

Der FuG-Ausschuss hat dem dargelegten Vorschlag des Amtes 16 zur vorgesehenen Verwendung der Mittel in Höhe von 17.400,- EUR zugestimmt und veranlasst, diesen dem FG-Ausschuss zur Kenntnis zu geben:

	<u>Vorschlag</u>	
	<u>finanz. Zuwendg. EUR</u>	<u>Amt 16 EUR</u>
Fraueninitiative Magdeburg e. V. Beratung von Frauen und Mädchen in verschiedenen Lebenslagen Soziokulturelle Angebote für Frauen und Mädchen	13.000, davon 6.348 Miete an Amt 16	10.200
Pro Mann Beratungsstelle des DFV e. V. Fachberatung und Präventionsarbeit	2.000	1.000
FEMMA Magdeburg e. V. Feministisches Frauen- und Mädchenbildungszentrum/Frauen- geschichte	1.500	1.400
Soziokulturelles Zentrum Meridian e. V. Frauensektion mit Sitz im einewelt haus	1.750	1.600
Frauenchor Magdeburg-Mitte e. V.	750	700
LSVA, Geschäftsstelle Magdeburg e. V. Lesben- und Schwulenverband Sachsen-Anhalt/ Beratung/Begleitung/soziokulturelle Angebote	2.500	1.500
Frauenverein "Be Reshith - Am Anfang" Magdeburg e. V. Kulturelle und soziale Angebote für jüngere jüdische Frauen/ Studentinnen - Integrationsangebote	1.000	500
Jüdisches Soziokulturelles Zentrum "Ludwig Philippson" Magdeburg e. V.	<u>1.500</u>	<u>500</u>
Angebote für jüdische und nichtjüdische Familien und deren Angehörige	24.000	17.400

Die Vorsitzende stellte die vorgeschlagene Bezuschussung zur Diskussion. Die aufgeworfenen Fragen zu den Vereinen "Be Reshit" und Jüdisches Soziok. Zentrum "Ludwig Philippson" wurden vom Amt 16 beantwortet.

Es erfolgte folgende Abstimmung:

- Vorschläge des Amtes 16.

Abstimmung: 6/0/0

- Abstimmung der DS 0639/04.

Abstimmung: 5/0/1

Die Vorsitzende bedankte sich bei Frau Bannier und Frau Heidel.

6. Anträge

6.1.	Kinder- und Familienfreundliches Programm der Landeshauptstadt Magdeburg	A0150/04
------	--	----------

Zu diesem TOP erschien **Frau Keller** vom Amt 61, um eventl. Anfragen der StadträtInnen zur am 23. Aug. 2004 durchgeführten Tagung "Kinderfreundliche Stadt" zu beantworten.

Frau Huhn bat, den Antrag und den Änderungsantrag im Zusammenhang zu behandeln.

Frau Frömert meinte, dass eine Stellungnahme dazu erforderlich wäre, diese läge noch nicht vor. Hier ist die Meinung des Oberbürgermeisters gefragt.

Es erfolgte eine rege Diskussion über das Zustandekommen der genannten Anträge. In diesem Zusammenhang stellte **Herr Dr. Hildebrand** folgende Fragen: "Was können wir als Ausschuss leisten?" "Wie können wir künftig als Ausschuss stärker Einfluss nehmen, was inhaltlich gemacht wird" und übergab den Anwesenden ein von ihm erarbeitetes Papier "Familie im Wandel" zur Diskussion im FuG-Ausschuss (s. Anlage).

Frau Frömert erklärte, dass es auch von der FDP-Fraktion ein Papier zur Problematik gibt. Sie zählte einige Aktivitäten auf. **Frau Kaufmann** wird zur nächsten Sitzung dieses Papier von der FDP-Fraktion mitbringen.

Danach referierte **Frau Keller** über das Zustandekommen der durchgeführten Tagung.

- Idee zur Tagung stammt von einer Praktikantin im Amt 61.
- Bg V wurde mit hinzugezogen.
- Die Fraktionen waren mit eingebunden und es gab eine positive Resonanz.
- Im Ergebnis der Tagung wurde herausgearbeitet, sich stärker mit den Aktivitäten zu dieser Problematik anderer Städte zu befassen.
- Derartige Veranstaltungen sollten in Abständen weitergeführt werden.

Frau Beier bedankte sich beim Amt 61, dass es sich diesem wichtigen Thema gewidmet hat.

Frau Huhn merkte an, die Behandlung der beiden Anträge zurückzustellen und abzuwarten bis die entsprechende Stellungnahme der Verwaltung vorliegt. Zur Beratung ist dann die Kinderbeauftragte persönlich einzuladen.

Abstimmung: 6/0/0

Nach kurzer Diskussion wurde mehrheitlich festgelegt, die beiden Anträge gemeinsam zu behandeln.

7. Verschiedenes

- **Frau Beier** meinte, dass im Ausschuss die Auswirkungen für Frauen und Kinder von Hartz IV diskutiert werden sollten und informierte darüber, mit der Einladung zur nächsten Sitzung des FuG-Ausschusses eine Broschüre des DGB "Arbeitslosengeld II - Tipps und Hilfen des DGB" auszureichen. **Herr Hausmann** empfiehlt, zu den Ausführungen die Bg V Frau Bröcker einzuladen.
- Als Tischvorlage wurden allen der Entwurf der Arbeitsschwerpunkte 2005 im FuG-Ausschuss übergeben:
 - . Umsetzung Gender-Mainstreaming-Ansatz in der Stadtverwaltung Magdeburg.
 - . Situation Allein Erziehende. Welche Projekte gibt es in Magdeburg für allein Erziehende? Welche Initiativen, Aktivitäten (Selbst-) Hilfen o. ä. gibt es zu ihrer Unterstützung?
 - . Zwangsprostitution/Frauenhandel.
 - . Aktionsplan zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt und Ausbeutung.
 - . Häusliche Gewalt/Stalking.
 - . Mädchenarbeit/Leitlinien und Qualitätsstandards zur geschlechtsspezifischen Kinder- und Jugendarbeit.
 - . Situation der Kinderspielplätze in der Stadt Magdeburg.
 - . Menschen mit Behinderungen.
 - . Sozialer Schutz älterer Frauen.
 - . Frauen und Gesundheit - Gesundheitsbericht.
 - . Altersgerechtes Wohnen im Zusammenhang mit Stadtumbau.
 - . Hinweis auf häufigeres Auftreten von Altersdemenz.
 - . Situation der ausländischen Familien in den Übergangsheimen.
- **Frau Beier** machte auf die "Eltern-AGs: Eine Mischung aus Seminar und Selbsthilfegruppe" aufmerksam (s. Anlage).

Nichtöffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Sie fand nicht statt.

Die nächste Sitzung des FuG-Ausschusses findet am **21. Dez. 2004, 17:00 Uhr**, im Frauen-Netzwerk, Immermannstr. 19, mit vorläufiger Tagesordnung statt:

- Öffentliche Sitzung
- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2 Bestätigung der Tagesordnung
 - 3 Genehmigung der Niederschrift
 - 4 Öffentliche Sprechstunde
 - 5 Stellungnahmen
 - 5.1 Stellungnahme der Verwaltung zum "Kinder- und Familienfreundlichen Programm der Landeshauptstadt Magdeburg"
 - 6 Anträge
 - 6.1 Antrag A 0150/04 "Kinder- und Familienfreundliches Programm der Landeshauptstadt Magdeburg"
 - 6.2 Änderungsantrag A 0150/04/1 "Kinder- und Familienfreundliches Programm der Landeshauptstadt Magdeburg"
 - 7 Verschiedenes
- Nichtöffentliche Sitzung
- 8 Verschiedenes

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Dagmar Huhn
Vorsitzende

Marlies Henze
Schriftführerin